



Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.

Apostg. 1, 8

Ausgabe:  
Mai / Juni 2023

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen  
Molkereistraße 18  
47475 Kamp-Lintfort





„FRIEDEN LASSE ICH EUCH, MEINEN FRIEDEN  
GEBE ICH EUCH. NICHT GEBE ICH EUCH, WIE  
DIE WELT GIBT. EUER HERZ ERSCHRECKE NICHT  
UND FÜRCHTE SICH NICHT.“

 JOHANNES 14, 27

**P**aradox Peace - Friede nicht  
von dieser Welt

So lautet der Titel  
des Bundesjungend-  
treffens Ende Mai in  
Erfurt.

Peace? Friede?

Friede ist das, was  
wir uns in diesen

Tagen in vielen Bereichen unseres  
Lebens wünschen. Im Kleinen wie  
im Großen. In unserem privaten  
Umfeld, in unseren Beziehungen  
und auch in der Welt.



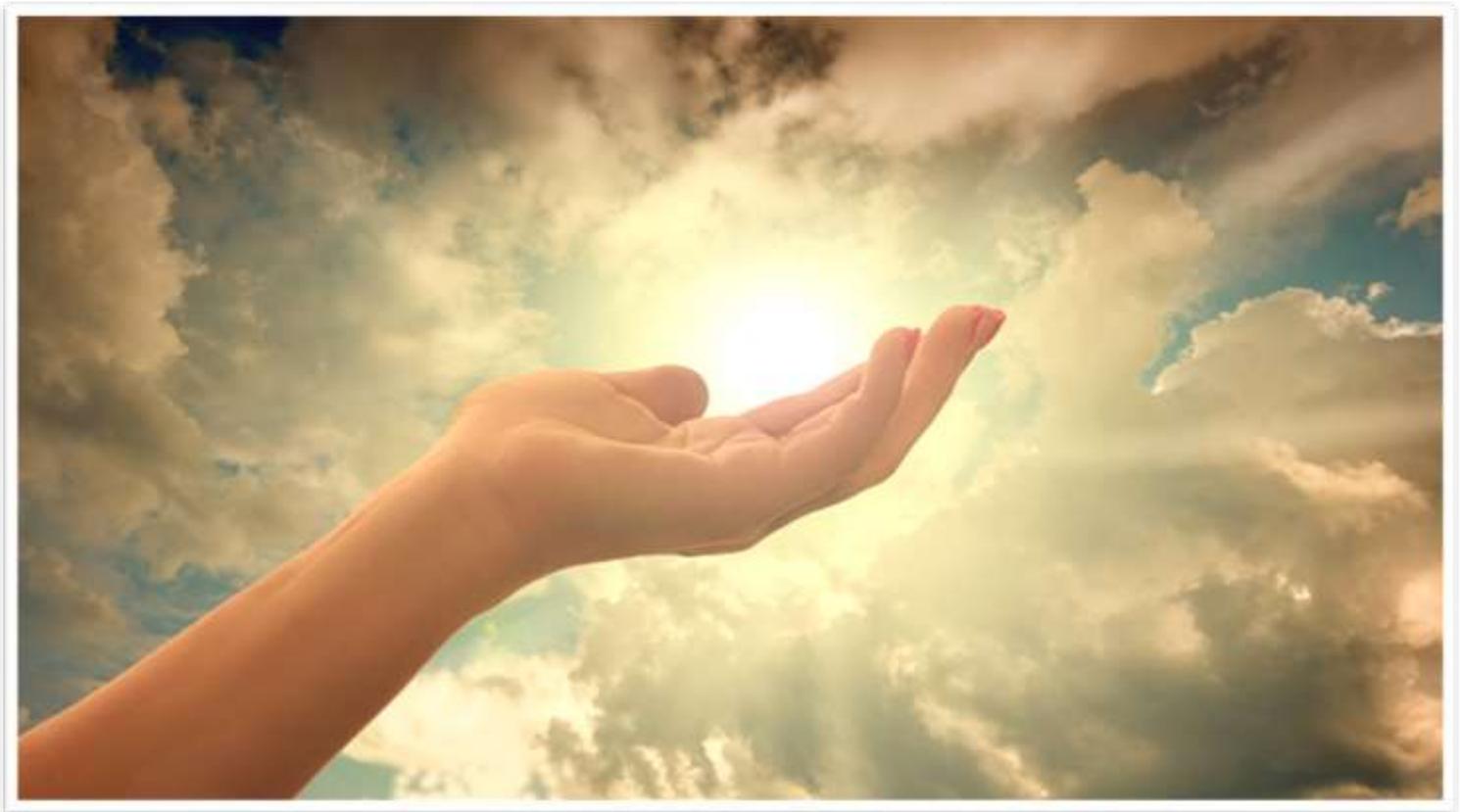
Dieser Friede, den wir uns in dieser  
Welt kaum noch vorstellen können,  
- zu viele Krisenherde, ob die Ukra-  
ine, der Jemen, Syrien, - dieser  
Friede erscheint unglaublich weit  
weg.

Frieden - manchmal auch weit weg  
im Kleinen: Wenn sich Beziehun-  
gen so verhakt haben, dass aus  
dem einstigen Miteinander ein Ge-  
geneinander geworden ist, wenn al-  
les auf eine Trennung hinausläuft,  
oder einfach das Miteinander un-  
glaublich mühsam geworden ist.

Und dann der Friede mit uns selbst,  
mit unserem Aussehen, unserem  
Verhalten, mit unserem Gesund-  
heitszustand, auch dieser Friede ist  
nicht selten eine echte Herausfor-  
derung.

Und trotz des so fern scheinenden  
Friedens spricht Jesus in diese  
Welt:





**„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“**

Dieser Friede scheint paradox zu sein. Und ja, er ist paradox. Er ist ein „widersinniges oder unvermutetes, überraschendes Ereignis (Bedeutung von paradox) oder einfach nicht „von dieser Welt“, oder eben „nicht, wie die Welt gibt“ wie Jesus es ausdrückt.

**„Euer Herz erschrecke nicht!“** - Das sagte Jesus seinen Leuten damals, weil er wusste, was auf sie zukommt: Das Erleben der Kreuzigung, der Auferstehung, das Erle-

ben von so vielen Dingen, die nicht von dieser Welt sind, und dann die Verfolgung, der Widerstand, alles das stand den Jüngern Jesu bevor.

**„Euer Herz erschrecke nicht!“** - Das sagt Jesus auch uns heute in unsere Situation, in unsere Persönlichkeit, in unsere Beziehungen und in unsere Welt hinein.

Jesus sieht uns, er kennt unsere Sorgen und Ängste, er weiß, was uns in Unfrieden leben lässt. Er kennt unsere Gedanken und unser Leben. Und er schaut uns an und spricht:

**„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch!“**

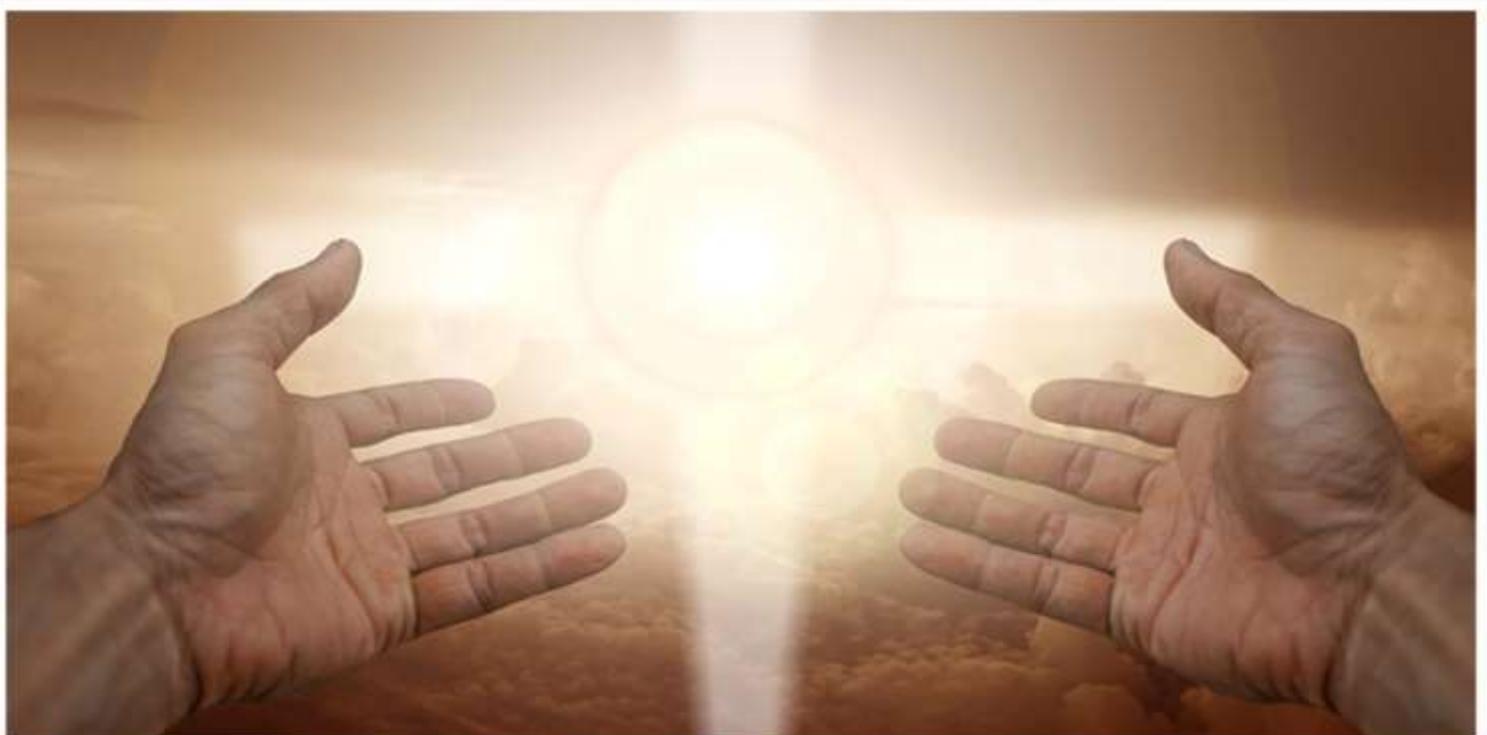


„Meinen Frieden“, sagt Jesus. Sein Friede ist tatsächlich größer als alle Vernunft, als unser Verstehen. Und er ist nicht einfach nur die Abwesenheit von Krieg. Es ist der Shalom, der umfassende Friede, der Friede mit sich selbst, mit den anderen, deiner Umwelt und vor allem mit Gott. Er ist in diese Welt gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen. Durch seinen Tod am Kreuz hat er den Weg zu diesem Frieden eröffnet. In Römer 5, Vers 1 heißt es: „Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, steht nun nichts mehr zwischen uns und Gott. Wir haben Frieden mit Gott durch Jesus Christus.“

Diesen Frieden dürfen wir annehmen, dürfen Jesus um Vergebung und Neuanfang bitten, dürfen alles, was uns von ihm, von uns und von den Nächsten trennt, nennen. Und wir dürfen uns gegenseitig dabei helfen, füreinander beten und beten lassen, gemeinsam diesen Frieden in unserem Leben entdecken, leben und weitergeben.

Denn es gilt: **Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft - eben „paradox peace“ - bewahre unsere Herzen und Sinne in Ewigkeit.**

**Ihr Andreas Schlüter**  
Pastor





# Gebet verändert Dinge

## GEBETSKREIS

jeden Dienstag 17:30 Uhr - HdG

## Gebet für den GOTTESDIENST

jeden Sonntag 9:50 Uhr im Gemeindezentrum

## Gebet für DICH

jederzeit – sprich ein Mitglied der Gemeindeleitung an

**N**ach Jakobus 5, Vers 13 gehört es zur Aufgabe der Mitglieder der Gemeindeleitung (Älteste) für Kranke zu beten. Diese Fürbitte ist verbunden mit der Zusage, dass das vertrauensvolle Gebet dem Kranken helfen wird.

Wir sind gerne zu diesem besonderen Gebet und Dienst bereit. Ihr könnt jederzeit ein Mitglied der Gemeindeleitung dazu ansprechen.

## Du hast Gebetsanliegen?

Gerne beten Menschen aus der Gemeinde für dein Anliegen. Du kannst dich mit deinem Gebetsanliegen gerne an uns wenden. Wir leiten dein Anliegen an den Gebetskreis weiter:

[beten@hoerstgen.feg.de](mailto:beten@hoerstgen.feg.de)



## AKTUELLES VON DEN HOERSTGENER EISVÖGELN

+++ +++ Stand 31.03.2023 +++ +++

### Frühe Zeit

Die Zeit von Anfang Februar bis zu den Osterferien war für uns als neu zusammengestelltem Mitarbeiter-team in der frühen Zeit eine Findungsphase: Wir haben uns besser kennengelernt, und jeder hat sich mit seinen Gaben engagiert eingebracht. Wir haben gemerkt, dass wir gut zusammenarbeiten und uns aufeinander verlassen können. Gleichzeitig haben wir die neuen Kinder, die von der Warteliste aufgenommen werden konnten, integriert und richtig tolle Pfadfinderstunden gehabt.

Zu Beginn haben wir im Rahmen des Anfangskreises und der Andacht jeden Freitag etwas gesammelt, was uns im Leben trägt. Als Schlagwörter sind hier bisher z.B. zu nennen:

- Freunde (biblische Geschichte der vier Männer, die ihren gelähmten Freund durchs Dach zu Jesus herunterlassen)
- Gott (wie ein Adler, der seine Jungen trägt)
- 10 Gebote/ Regeln

- Das Wissen, dass Gott mich wunderbar geschaffen hat

Diese Sammlung wird in der nächsten Zeit noch weitergeführt.

Im Programmteil konzentrieren wir uns dieses Jahr ja auf die „Pfadfinder-Basics“ (s. letzte Aus-





gabe). Ein Großteil der Kids hat inzwischen den Messerführerschein bestanden, was die Kids zufrieden und stolz gemacht hat und für uns Mitarbeiter für kommende Stunden eine gewisse Sicherheit gibt, denn wir wissen so, dass die Kinder die grundlegenden Regeln kennen, beachten und auch schon ein bisschen Übung haben. Mit 25 -30 Kindern gleichzeitig zu schnitzen ist schon eine Herausforderung ☺ .

Darüber hinaus haben wir zum Thema „Knoten“ Anhänger aus Paracord geknüpft und an einem Knotenbrett gearbeitet, im Bereich „Naturkunde“ hat uns eine Mitar-



beiterin der LINEG ganz viel Fachwissen zum Thema Abwasser/ Mikroplastik vermittelt, und wir haben einen Mini-Hajk zu Dalinas Hühnern und Kaninchen gemacht, die wir ganz nah kennenlernen durften. Sehr hilfreich für den guten Umgang der Gruppe miteinander (fällt unter die Überschrift „Soziale Fähigkeiten/Kommunikation“) war auch eine Stunde, in der wir uns mit den Kindern unter der fachkundigen Anleitung von Ina spielerisch mit dem wichtigen Thema „Nein sagen/Grenzen setzen“ auseinandergesetzt haben.

Für die (kurze) Zeit bis zu den Sommerferien haben wir wieder viel Schönes geplant und können auch wieder nach draußen auf unser Pfadfinder-Grundstück. Highlight wird sicherlich gerade für unsere Jüngeren bzw. Neuen die Versprechensfeier am 05.05.2023, bei der viele Kinder und auch die neuen Mitarbeiter ihr erstes Pfadfinder-Versprechen ablegen werden. Aber auch einige Folge-Versprechen der Älteren sind dabei.

### Späte Zeit

In der späten Zeit haben die Teens und Jugendlichen sich mehrere Stunden lang mit dem Bau von Steckstühlen beschäftigt und auch



an dem Zubehör für das Jugger-Spiel sowie am Eingang-Schild, das auf dem Grundstück aufgestellt werden soll, weitergearbeitet.

Im Green Fab - Lab der Hochschule Rhein-Waal untersuchten sie unter Leitung von Daniela Lud Wasserproben vom Gemeindezentrum,



vom Grundstück, von der Blink, von dem Bach, der durch Hoerstgen fließt, und auch von einer Brunnenpumpe aus dem Nachbardorf auf deren Nitratgehalt.

In unseren Andachten und Kleingruppengesprächen gehen wir aktuell auf unser Miteinander ein. Wie sehen wir uns, wie die anderen? Was heißt es, *viele Bauteile am Steckstuhl* - bzw. viele Glieder an einem Leib zu sein? Aber auch die Frage wurde thematisiert: Was hat

nachhaltiges Leben mit der Bibel zu tun? Dazu werden wir uns vielleicht in Zukunft noch weiter Gedanken machen.

Auch die späte Zeit kann sich auf einige Highlights bis zu den Sommerferien freuen: An Pfingsten werden viele Pfadfinder mit der Gruppe unserer Gemeinde zum BUJU nach Erfurt fahren und dort ein tolles Wochenende erleben. Auch freuen wir uns, in Kooperation mit einer anderen Gruppe einen ganz besonderen Nachmittag und Abend mit open End zu erleben, aber das ist noch eine Überraschung, darum wollen wir hier nicht spoilern ;-)

Bitte betet weiterhin für uns um Bewahrung bei allen Aktivitäten, ein gutes und segensreiches Miteinander und dass die Kinder, Teens und Jugendlichen offen sind für Gottes Liebe und seine Zusagen für ihr Leben.

**Carina Gutschek**  
**Joachim Lang**  
Für das Pfadfinderteam

**PS: Herzliche Einladung an alle Interessierten aus der Gemeinde zur Versprechensfeier am 05.05.2023 von 18 – 20 Uhr auf dem Pfadfinder-Grundstück. Bitte gebt uns kurz Bescheid, wenn ihr kommen möchtet.**



## Pfadfinder in Hoerstgen

### Was es bei uns gibt?

Zeltlager, Pfadfindertechnik (Knoten, Schnitzen, Lernen mit dem Kompass umzugehen, Erste Hilfe, etc.), Lagerfeuer, Musik, Geschichten aus der Bibel, Werken, ganz viel frische Luft, Hajks und vieles mehr ...



*Die Hoerstgener Eisvögel treffen sich in folgenden Altersgruppen:*

**7 bis 12 Jahre** freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

**ab 12 Jahre** freitags, 19.00 - 21.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

*Interesse? Dann sprich uns gerne an: Joachim Lang - 02835/938052 oder [joachim.lang@feg.de](mailto:joachim.lang@feg.de)*

**Bis dahin ☺ Gut Pfad!**



Die Teilnehmer des diesjährigen Bundesthings



## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON ZAHLEN UND FAKTEN

**D**ie Geschenkaktion begann im Jahr 1993. Damals wurden die ersten Schuhkartons durch die Organisation Samaritan's Purse im kriegszerstörten Bosnien und Herzegowina an notleidende Kinder verteilt. Drei Jahre später begann die Aktion auch im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein) unter dem Namen „Weihnachten im Schuhkarton“ Wurzeln zu schlagen.

Heute dürfen wir auf insgesamt rund 209.000.000 beschenkte Kinder in 175 Ländern und Territorien zurückblicken! Der 200-millionste Schuhkarton wurde übrigens dort verteilt, wo seit über einem Jahr Kinder ihre Eltern und ihr Zuhause verlieren: in der Ukraine. Der stauenden achtjährigen Natalya wurde ein gut gefüllter Schuhkarton überreicht mit den Worten: „Dieses Geschenk ist für dich - von Gott!“

### Verteilerreise 2022

**Weltweit** wurden

10.559.907	Schuhkartons von
111.000	Ehrenamtlichen in
111	Ländern und Regionen verteilt, davon
400.000	in der Ukraine

Im deutschsprachigen Raum waren es *291.554* Schuhkartons, die von *10.423* Ehrenamtlichen an *4.706* Abgabestellen zusammenkamen.

Zielländer aus dem genannten Raum waren Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei und Ukraine.

In **Hoerstgen** wurden 16 Schuhkartons und €160,- gespendet.

Im Namen der Empfängerkinder bedanke ich mich ganz herzlich für jeden abgegebenen Schuhkarton und für die eingegangenen Spendengelder! Ein dickes DANKE-SCHÖN auch an alle, die für die Aktion und für die Kinder gebetet haben! Gott segne euch für diesen Liebesdienst!

Nach dem Fest ist vor dem Fest; ich freue mich auf die nächste Saison und bin gespannt: Bist DU dabei?



**Christiane Rey**



## EINLADUNG - WAFFELESSEN & SPIELENACHMITTAG



**A**m 07. Mai und 11. Juni laden wir jeweils von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr ins Haus der Gemeinde (HdG) zum **gemeinsamen Waffelessen** ein.

Nach dem Mittagschläfchen gemeinsam Kaffee trinken und eine Waffel essen, quatschen und Gemeinschaft erleben. Teig, Waffeln und Kaffee werden vor Ort frisch produziert.

Wenn du Lust hast, komm einfach vorbei!

Gerne kannst du an dem Nachmittag auch Gesellschaftsspiele mitbringen, um mit anderen zu spielen.

Ein Angebot im Rahmen des Gemeindemottos 2023 "Du siehst mich".

**Christel & Andreas Böckler**





## SONNTAG 10:00 UHR

MAI 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
07.	Musikalischer Gottesdienst	Andacht: Chr. Rey	C. Böckler	D. Pau
14.	Abendmahl	A. Schlüter	S. Buyken	A. Gelzenleuchter & Lobpreisteam
18.	Himmelfahrt Open Air	A. Schlüter	A. Böckler	U. Fabri
21.		A. Schlüter	C. Böckler	T. Scharfschwerdt
28.	Pfingsten	H. Koopmann	A. Böckler	D. Pau

Holger Koopmann

Kamp-Lintfort

Gabi Beuscher

Pastorin i. R.

### EINLADUNG

Jeden Sonntag 9.50 Uhr Gebet für den Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Gemeindecfé im Anschluss an den Gottesdienst!





SONNTAG 10:00 UHR

JUNI 2023

		Predigt	Moderation	Musikbegleitung
04.	Abendmahl	A. Schlüter	P. Braun	N.N.
11.	BU Abschluss	J. Lang	J. Lang & BU-Team	A. Gelzenleuchter & Lobpreisteam
18.		G. Beuscher	L. Nemitz	D. Pau
25.		A. Schlüter	C. Sailer	A. Gelzenleuchter

INFO

**GOTTESDIENST VOR ORT UND PER LIVESTREAM:**

Unsere Gottesdienste werden online live auf dem YouTube Kanal der FeG Hoerstgen übertragen.

**KINDERGOTTESDIENST:**

Während des Gottesdienstes findet für Kinder von 4 -12 Jahren ein Kindergottesdienst im Haus der Gemeinde statt (Ferien: Betreuung).

**BABYS UND KLEINKINDER**

Wir haben einen Eltern-Kind-Raum, der durch eine Fensterscheibe mit dem Gottesdienstraum verbunden ist. Eltern können den Gottesdienst verfolgen, während die Kinder spielen



## HAUSBIBELKREISE

(TREFFPUNKT JE NACH ABKÜNDIGUNG BZW. VEREINBARUNG)

Dienstag:	19:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Annemie Armbruster</i> <i>Hans-Hermann Haack-</i> <i>mann</i>	(02837/2278) (02842/41639)
	18:30 Uhr	Kontakt: <i>Wilhelm Buyken</i>	(02842/41116)
Mittwoch:	20:00 Uhr	Kontakt: <i>Anne-Katrin Gelzen-</i> <i>leucher</i>	(02845/9804199)
	20:00 Uhr	Kontakt: <i>Lena Nemitz</i>	(02835/445018)
	20:00 Uhr (14-tägig)	Kontakt: <i>Britta Jesche</i>	(02843/9599475)

### ANSPRECHPARTNER/-IN

Besuchsdienst	Christel Haackmann (02842/41639)
Büchertisch	Claudia Sailer (02832/9764913)
Fahrdienst	Andreas Böckler (02842/9030661) <a href="mailto:fahrdienst@hoerstgen.feg.de">fahrdienst@hoerstgen.feg.de</a>
Verwaltung Gemeindezentrum	Christel Böckler (02842/9030661)
Verwaltung Haus der Gemeinde	Uwe Armbruster (02837/2278)
Verwaltung Gemeindecafé	Annemie Armbruster (02837/2278)



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

So. 10.00 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kontakt: <i>Anne Höschen</i>	(01520/3493648)
Mo. 19.30 Uhr	<b>Gemeindechor (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Christel Böckler</i>	(02842/9030661)
Di. 17.30 Uhr	<b>Gebetskreis</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0152/28142268)
Mi. 15.00 Uhr	<b>Frauentreff (14-tägig)</b> Kontakt: <i>Claudia Sailer</i>	(02832/9764913)
Do. 09.30 Uhr	<b>Wichteltreff</b> Kontakt: <i>Conga Wessels</i>	(02842/904613)
Do. 17.00 Uhr	<b>Biblischer Unterricht</b> Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02835/938052)
Fr. 16.00 Uhr 1x monatlich	<b>Locker vom Hocker</b> Interessenten melden sich bitte bei: <i>Ulli Plitt</i>	(02842/94604)
Fr. 17.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Pfadfinder</b> Kontakt: <i>Joachim Lang</i>	(02835/938052)
	<b>Jugend</b> Kontakt: <i>Andreas Schlüter</i>	(0152/28142268)



## BESONDERE TERMINE

---

### MAI 2023

04.	19.00 Uhr Forum Doppelmitgliedschaft, im HdG, siehe Info.
05.	Versprechensfeier der Pfadfinder
07.	Musikalischer Gottesdienst, siehe Info
07.	von 15.30 - 17.30 Uhr Waffelessen und Spielenachmittag, siehe Info.
11. - 14.	BU Freizeit des Niederrheinischen Kreises
17. - 21.	Urlaub Pastor Joachim Lang
18.	11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst, siehe Info.
27. - 29.	BUJU in Erfurt

### JUNI 2023

11.	Abschlussfeier des Biblischen Unterrichts
25. 06 - 23.07	Urlaub Pastor Joachim Lang



## Frauentreff

✓ Mittwoch (14-tägig) um 15.00 Uhr

### MAI 2023

03. Einladung unseres Pastors Andreas Schlüter,  
Thema: Frauen in der Bibel - Rebecca

17. Lebensbild - Florence Nightingale -  
Hände, die etwas bewirkten,



31. Ausflug zum Lehrstollen der  
ehemaligen Zeche Friedrich-Heinrich

### JUNI 2023

14. Sommerfest im  
Gemeindezentrum



Sommerferien vom 22. Juni - 4. August 2023



## EIN GOTTESDIENST MIT OHRWURMCHARAKTER SINGET UND SPIELET ZUR EHRE GOTTES

**K**ennst du das: Du hast ein Lied gehört, und seitdem geht es dir einfach nicht mehr aus dem Kopf? Ein Ohrwurm ist ein Lied, das wir dauernd unwillkürlich in unserem Kopf neu produzieren, ohne dass wir das bewusst steuern. Bildlich gesprochen ist es so, als sei da ein Lied in uns, das irgendwie „raus will“. Wir hören in uns hinein und hören etwas, was uns vielleicht sogar animiert, mitzusummen oder mitzusingen. Oder spielst du ein Instrument? Dann komm vorbei zu einem musikalischen Gottesdienst am 07. Mai bei uns im Gemeindezentrum:

Denn am 07. Mai wird es einen musikalischen Gottesdienst geben. Dazu laden wir alle ein, sich mit ihren Gaben und Talenten einzubringen, sei es durch einen musikalischen Beitrag, durch ein Lied oder vielleicht auch durch das Vortragen eines Verses, der dir am Herzen liegt. Außerdem könnt ihr eure Liederwünsche für den Gottesdienst bis zum 29. April an Christel Böckler schicken.

Mit diesem bunten Strauß von Liederwünschen und musikalischen Beiträgen werden wir einen vielfältigen

Gottesdienst feiern und vielleicht einen neuen Ohrwurm produzieren!

**Andreas Böckler**  
Öffentlichkeitsarbeit





## HIMMELFAHRT - OPEN AIR GOTTESDIENST MIT GEMEINSAMEM PICKNICK

**A**m Himmelfahrtstag - 18. Mai - laden wir um 11:00 Uhr zu einem Open Air Gottesdienst in der spanischen Schanz ein. (Molkereistr. 110 / Familie Anhuf). Man kann mit dem Auto in die Schanz bis an den Sitzplatz fahren und das Auto in der Schanz abstellen. Dadurch

wird der Besuch des Gottesdienstes für alle möglich sein. Einige Sitzmöglichkeiten stehen in Form von Bierzeltgarnituren bereit. Wer einen Sitzplatz mit Rücken- und Armlehne benötigt, darf sich gerne eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Nach dem Gottesdienst soll es ein gemeinsames Mitbringbuffet geben, bei dem wir Salate, Würstchen, Brot, Canapés miteinander teilen. Dafür wäre es schön,

wenn jeder neben einem Teller und Besteck etwas für das Buffet mitbringen würde. Sollte das Wetter an diesem Tag nicht gut sein, finden der Gottesdienst und das Picknick im Gemeindezentrum



statt. Eine Übertragung des Gottesdienstes über YouTube findet nicht statt. Für alle Kinder

wird sowohl bei der Open Air Veranstaltung als auch bei der Schlecht-Wetter-Variante ein Kinderprogramm angeboten.

**Andreas Böckler**  
Öffentlichkeitsarbeit



## ZUM MUTTERTAG

Ich saß auf einer Bank im Park. Erste wärmende Sonnenstrahlen fielen auf mein Gesicht. Ganz nahe ein winziger Kinderspielplatz. Ein Haufen Sand in einem grauverwiterten Holzviereck. Darin zwei Kinder: ein Mädchen und ein Junge. Sie vielleicht sechs und er fünf Jahre alt. Sie buddelten im Sand. Schweigend, eifrig, selbstvergessen.



Plötzlich stieß der Junge einen schmutzigen Zeigefinger in die Luft. „Was schenkst du der Mutti zum Muttertag?“ Es klang geradezu herausfordernd. Das Mädchen hielt inne und schien angestrengt nachzudenken.

„Einen Blumenstrauß“.. Dann kurz und bündig. „Einen schönen!“ Sie

goss sorgfältig aus einer zerbeulten roten Gießkanne Wasser über den kleinen Sandberg.

„Hast du Geld?“ bohrte der Junge weiter. Das Mädchen wischte sich die morastigen Hände an seinem Rock ab und schüttelte betreten und unwillig den Kopf. „Alles für Süßes ausgegeben, was?“ Der Kleine hatte offenbar vollstes Verständnis. Das Mädchen klopfte eifrig herabfallende Sandkrumen an seinem Berg fest. Sie dachte angestrengt nach, ihre Stirn zeigte winzige Falten.

„Es muss nicht immer was kosten, hat Helene im Kindergarten gesagt. Es kann was sein, was man selber gebastelt hat. Oder man kann was schenken, was man selber gern hat und von dem man sich nur schwer trennt.“ Sie sah den Jungen an. Sein Gesicht verklärte sich. Er klopfte die schmutzigen Hände an der Hose ab, langte dann tief in die Hosentaschen und holte triumphierend eine zerknüllte Papiertüte hervor. „Da sieh mal, drei Knallfrösche



sind noch drin, die schenk ich ihr!“ „Knallfrösche?“ Mit strenger Miene stopfte ihm das kleine Mädchen die zerknüllte Tüte wieder in die Hosentasche zurück. „Knallfrösche! So'n Quatsch!“ Aus ihrer Stimme klang die ganze Überlegenheit der um ein Jahr Älteren. „Nein, man muss etwas tun, was ihr Freude macht. Ich male Mutti ein schönes Bild.“

Der Junge, schon den Mund zum Weinen verzogen, lächelte; ihm war etwas Wunderbares eingefallen. „Ich wasch mir den Hals - selber - und von ganz allein. Vielleicht auch die Ohren..“ Befriedigt und von der Größe des beabsichtigten Opfers voll und ganz überzeugt,

griff er nach einem Förmchen und setzte einen Sandkuchen nach dem anderen neben sich auf den Boden.

Plötzlich ein durchdringendes, zweistimmiges Freudegeheul:

„Mutti, Mutti ist da!“ Burgen und Tunnel stürzten ein. Eilige Kinderfüße stapften über alles hinweg ihrem Ziel entgegen. Ich saß auf meiner Bank. In mir war das winzige Glück eines kleinen Zwischenspiels, miterlebt irgendwo in dieser riesigen, lärmgefüllten Welt.

nach Irene Pätz  
aus Senior, Bundesverlag Witten





## GEMEINDEFREIZEIT 2023 IM NEUES LEBEN ZENTRUM WÖLLMERSN



**E**in Wochenende Herbsturlaub im Kreis der Gemeinde zu verbringen, euch zu erholen, Leben zu teilen, geistliche Nahrung und Gemeinschaft mit Gott und miteinander haben ... das alles und noch viel mehr bietet Das das Gästehaus des Neues LEBEN Campus in Wöllmersen, das wir vom 18. bis 20. August reserviert haben. Wöllmersen ist ca.150 km von Hoerstgen

entfernt und liegt 40 km östlich von Bonn.

*Ein ausführlicher Bericht stand in der letzten Ausgabe von „GemeindeLeben“.*



## Anmeldung:

Hiermit melde ich mich /melden wir uns verbindlich zur Gemeindefreizeit vom 18.- 20.08.2023 in Wöllersen an!

(bei Stornierungen nach dem 15.07.2023 werden 50 % des Gesamtpreises fällig).

Eine Anzahlung ist nicht erforderlich. Wenn klar ist, dass die Gemeindefreizeit stattfinden kann (Mindestteilnehmerzahl 40 Personen), werden wir euch bitten, kurz vor der Freizeit den Gesamtbetrag zu überweisen. Hierzu werden wir den angemeldeten Teilnehmern die Kontodaten in einer separaten Mail Anfang Juli zur Verfügung stellen.

Name(n):

Ich / Wir benötige(n) ein er- Zimmer.

Die Kinder würden, wenn möglich, auch im Mädels- oder Jungszimmer übernachten.

Sonstige Infos, z.B. Lebensmittel-Unverträglichkeiten:

Bitte ankreuzen:

Anreise erfolgt mit Pkw, ich habe / wir haben noch  Plätze frei.

Ich brauche eine Mitfahrgelegenheit.

Ich kann bei der Planung und Vorbereitung helfen und arbeite im Freizeitteam mit (ca. 2-3 Vorbereitungstreffen). Name:

Datum, Unterschrift

**Rückgabe der Anmeldung bis 30.06.2023**

Diesen Abschnitt bitte bei einem (!) Andreas abgegeben - welcher ist egal 😊

Gib was du hast an Liebe, in einem freundlichen Wort, einem unverhofften Lächeln, einer guten Tat, und du bringst Freude in diese Welt.

*Gudrun Zydek*

## KONTAKTE / IMPRESSUM

### Pastoren:

Joachim Lang      [joachim.lang@feg.de](mailto:joachim.lang@feg.de)      02835/938052

Andreas Schlüter      [andreas.schlueter@feg.de](mailto:andreas.schlueter@feg.de)      0152/28142268

**Gemeindeleitung:**      [aelteste@hoerstgen.feg.de](mailto:aelteste@hoerstgen.feg.de)

Andreas Böckler      [andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de](mailto:andreas.boeckler@hoerstgen.feg.de)      02842/9030661

Udo Fabri      [udo.fabri@hoerstgen.feg.de](mailto:udo.fabri@hoerstgen.feg.de)      0173/9920067

Andreas Gutschek      [andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de](mailto:andreas.gutschek@hoerstgen.feg.de)      0175/2281148

Matthias Sumann      [matthias.sumann@hoerstgen.feg.de](mailto:matthias.sumann@hoerstgen.feg.de)      02843/1699339

### Redaktionsteam:

Andreas Böckler (verantw.), Anne Weidner, Christiane Rey, Detlef Jesche, Gisela Spickermann

### Homepage der Gemeinde:

[www.hoerstgen.feg.de](http://www.hoerstgen.feg.de)

### Gemeindekonto:

Volks- und Raiffeisenbank Niederrhein

IBAN: DE 88 3546 1106 1600 296 023

BIC: GENODED1NRH

### Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde Hoerstgen, Molkereistr. 18, 47475 Kamp-Lintfort

### Druck:

### Bildnachweis:

Eigendruck

neues-leben.de (S30/31), pixabay.com, Privat / FeG Hoerstgen

Redaktionsschluss für Ausgabe *Juli / August 2023*: **08.06.23**